

der Beschützer der Dichter und Sänger und der Führer der Musen. ¹⁾ Hephästos (Vulkan), hinkend und häßlich, war der Gott der Schmiedekunst, aus dessen Händen die kunstvollsten Metallarbeiten hervorgingen. — Ares (Mars) war der rauhe und starke Gott des Krieges und das Sinnbild männlicher Kraft und Tapferkeit. ²⁾ — Hermes (Merkur)



Hera (Ludovisi).

war der jugendliche Götterbote und Beschützer von Handel und Verkehr. Abgebildet wurde er mit Flügelhut und Flügelschuhen. ³⁾ — Pallas Athene (Minerva) war die Schutzgöttin der Städte, des Hauses und der Familie und wurde ganz besonders in Athen verehrt. Als Göttin der Weisheit begünstigte sie Kunst und Wissenschaft. Der Ölbaum und die Gule waren ihr heilig. Als Kriegsgöttin wurde sie mit Schild und Lanze und dem Helme auf dem Haupte dargestellt. Ihre Brust schützte die Aegis, nämlich ein Panzer mit Schlangen und dem Medusenkopfe. ⁴⁾ — Aphrodite (Venus), aus dem Schaume des Meeres geboren, war die Göttin der Liebe und der Schönheit, die phönizische Astarte (Venus von Mito). — Demeter (Ceres) ⁵⁾ war die Göttin des

Ackerbaues. Sie hat die Menschen an faule Sitten gewöhnt und ihnen aus ihrem Füllhorne die Früchte der Erde gespendet. — Artemis (Diana), abgebildet mit Pfeil und Bogen, war die Göttin der Jagd. ⁶⁾ — Dionysos (Bacchus) war der Gott des Weines und des Wachstums, dem zu Ehren

¹⁾ Apoll von Belvedere im Vatikan. Siehe Seite 108.

²⁾ Brustbild in der Glyptothek zu München.

³⁾ Hermes des Praxiteles. Siehe Seite 80.

⁴⁾ Brustbild in der Glyptothek zu München.

⁵⁾ „Klage der Ceres“ von Schiller.

⁶⁾ Diana von Versailles.